

Schlussbericht Musikferien Arenenberg 2025

Buch, den 5.9.2025

Geschätzte Damen und Herren

Vom 22.-25.Juli 2025 fanden bereits zum dreizehnten Mal die Musikferien auf dem Arenenberg statt. Unter dem Motto «Genuss, Musik und Panorama» verbrachten rund 50 Musikanten vier Tage oberhalb des Bodensees.

Gerne lassen wir Ihnen einen kurzen Schlussbericht zukommen, der eine Übersicht über Organisation, Teilnehmer, sowie die Programminhalte aufzeigt.

1 Organisation

Die Musikferien Arenenberg fanden 2013 das erste Mal unter der Organisation einer Projektgruppe statt. Von Anfang an war der Verband der Thurgauer Musikschulen, sowie der Thurgauer Kantonal-Musikverband dabei und übernahm das Patronat.

Seit 2018 sind wir als Verein selbstständig organisiert.

Die Vereinsmitglieder setzten sich aus den Mitgliedern des OK's zusammen.

Das OK besteht aus folgenden Personen:

- Peter Arter, OK-Präsident, Felben-Wellhausen
- Nina Wägeli, Sekretariat, Buch bei Frauenfeld
- Markus Doebeli, Kassier, Märstetten
- Marcel Strässle, Homepage und Social Media, Amriswil
- Ursula April, Ausflug, Ermatingen

Musikalische Leitung:

• Bruno Uhr, Weinfelden









2 Teilnehmer

Dieses Jahr durften wir 50 Musikantinnen und Musikanten auf dem Arenenberg begrüssen, davon wohnen 30 Kursteilnehmer im Thurgau und spielen grösstenteils in Thurgauer Sektionen mit. Wie jedes Jahr hatten wir auch wieder Kursteilnehmer aus dem Fürstentum Liechtenstein dabei.

Auch dieses Jahr waren 4 neue Teilnehmer zu verzeichnen, welche noch nie an den Musikferien teilgenommen haben. Alle anderen waren bereits zum wiederholten Male in den Musikferien.

3 Programm

Musikalischer Teil

Während den rund 4 Tagen wurden in Gesamt- und Registerproben sieben Blasmusikwerke, die durch alle Sparten führten, erarbeitet.









Insbesondere der erste Tag forderte die Musikantinnen und Musikanten, wurde doch während 3 Stunden in den verschiedenen Registern geprobt. So konnte man von 10 kompetenten Registerlehrer profitieren, die für diesen Tag als Registerleiter auf den Arenenberg kamen.



Wie jedes Jahr endeten die Musikferien mit einem Abschlusskonzert am Freitagnachmittag. Dieses fand in der Turnhalle statt. Das Konzert wurde rege besucht und bereitete den Zuhörern Freude.









Der Arenenberg spendierte anschliessend allen Teilnehmern einen Apéro, während allen Besuchern des Konzertes einen Apéro auf Kosten der Musikferien offeriert wurde.

Workshops

Auch dieses Jahr standen zwei Workshops auf dem Programm, die fakultativ von den Teilnehmern besucht werden konnten. Das Angebot wurde sehr gut genutzt.

- «Big Band mit Improvisieren» mit Benjamin Engel
- «Rhythmus und Puls» mit Peer Kalis

Die Teilnehmer, welche die Workshops nicht besuchten, verbrachten die Zeit zum Üben, Jassen, Relaxen, Stricken oder zum Geniessen des Arenenberges.



Kameradschaft

Neben den gemeinsamen Proben kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Während den gemeinsamen Essen und dem freien Abend wurden Freundschaften geschlossen und vertieft. Der alljährliche Ausflug führte dieses Jahr nach Stein am Rhein. Da der Untersee wieder genug Wasser hatte, gelangten wir per Boot in das schmucke Städtchen.









MUSIKFERIEN Rund eine Stunde hatte das Reisegrüppchen Zeit für eine individuelle ARENENBERG Besichtigung oder einen Apéro. Danach hiess die Spaghetteria zum Spaghetti-Plausch willkommen. Der Höhepunkt des

Ausfluges folgte nach dem Abendessen. Zwei Stadtwächter führten uns in alter Manier durch das Städtchen und berichten über ihre Arbeit und die Geschichte des Ortes. Mit dem Zug kehrte die Gruppe zum Arenenberg zurück, um in der Hotellounge den Abend ausklingen zu lassen.



4 Rückblick

Am Ende der Ferien wurden die Meinungen der Teilnehmer mit Hilfe eines Feedback-Bogens ermittelt. Auch dieses Jahr fand die Umfrage elektronisch statt, da sich dies im vergangenen Jahr bewährt hat. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden mit der Organisation und des Kursprogrammes, sowie der Infrastruktur. Da der Arenenberg die Preise auf das nächste Jahr erhöht, waren die steigenden Kurskosten ebenfalls ein Thema. Das OK hofft, mehr Unterstützungsgelder aufzubringen, damit nicht die ganze Preiserhöhung auf die Teilnehmer abgewälzt werden muss.

Wie jedes Jahr kamen auch wieder Wünsche und Tipps zusammen, die dem Vorstand helfen, die Musikferien zu optimieren und weiterzuentwickeln.







Nach dem gelungenen Gruppenfoto im vergangenen Jahr gab es auch 2025 ein Drohnenfoto mit allen Teilnehmern. Nach dem Notenschlüssel 2024 war nun eine Achtelsnote dran. Auch dieses Foto stiess auf grosse Begeisterung bei den Teilnehmern.

Das OK traf sich nach den Musikferien zu einer Schlusssitzung, um Rückblick zu halten und die Planung der Musikferien 2026 in Angriff zu nehmen.



5 Dank

Im Namen aller Beteiligten danken wir den Verantwortlichen für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich. Nur mit der Mithilfe des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes und der Jubiläumsstiftung der TKB ist es uns möglich, die Musikferien kostendeckend durchzuführen. Dank diesen zwei Organisationen gelang es uns auch dieses Jahr die Blasmusik im Thurgau zu fördern und damit Freude zu verbreiten.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Musikferien 2026 auf dem Arenenberg.

Mit musikalischen Grüssen

OK Musikferien Arenenberg

P.LL

Peter Arter

Präsident

Nina Wägeli

Nina Wageli

Sekretärin



